

BIKE GROOVY

professional bike wash

Bedienungsanleitung



Dokumentnummer: AT-Bike Groovy_Dok01_202307
Ausgabe: 2
Revision: 1
Datum der 1. Ausgabe: 29.07.2021
Datum dieser Ausgabe: 01.07.2025

Huber KSS Service GmbH
Lambacher Feld 2
4650 Lambach, Austria
www.kss.at

Inhalt

EG-Konformitätserklärung	3
1 Sicherheitsinformation.....	4
1.1 Nomenklatur der verwendeten Hinweise.....	4
1.2 Allgemeines.....	4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und Funktion.....	5
1.4 Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung	6
2 Beschreibung.....	7
.....	7
2.1 Technische Daten & Betriebsgrenzen	7
2.1.1 Anschlüsse.....	8
Stromanschluss	8
Wasseranschluss:	8
Abfluss	8
Druckluftanschluss (optional).....	8
3 Teile-Übersicht	9
3.1 Gesamtansicht	9
3.2 Abmessungen.....	9
4 Bedienung	10
4.1 Inbetriebnahme	10
4.2 Reinigungsmittel	11
4.3 Dosierung.....	12
4.4 Option Münzzähler	13
5 Wartung / Fehlerbehebung.....	13
5.1 Reinigung und Wartung des Gerätes	13
5.2 Reinigungskonzentrat nachfüllen	13
5.3 Regelmäßige Wartungsarbeiten	14
5.3.1 Ölabscheider	14
5.3.2 Schlammabscheider	14
5.3.3 Schmutzpumpe	14
5.4 Einwinterung	14
5.5 Fehlerbehebung.....	16
5.6 Prüfpflicht	17
Kurzanleitung Fahrradwäsche.....	18
BikeGroovy Winterfit	19

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Huber KSS Service GmbH
Lambacher Feld 2
4650 Lambach, Austria

Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

- Funktion: Reinigung von Fahrrädern
- Typ/Modell: BikeGroovy

Die Maschine entspricht folgenden Normen/Richtlinien:

EG-Richtlinie/Bestimmung:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:
EN60204-1:2029
EN-ISO 13849-1:2015
EN-ISO14118:2018

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

Alexander Huber
Geschäftsführer

Ort/Datum:

Lambach, 31.10..2023

Angabe zur Person des bevollmächtigten Unterzeichners:

Alexander Huber, Geschäftsführer

Unterschrift:



1 Sicherheitsinformation

1.1 Nomenklatur der verwendeten Hinweise

Bitte beachten Sie die Bedeutung der folgenden Symbole und Hinweise in diesem Dokument. Die Hinweise sind gemäß ISO 3864-2 nach unterschiedlichem Risikopotential klassifiziert.

GEFAHR



Bezeichnet eine unmittelbar lebensgefährliche Situation.

Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann schwere Verletzungen oder den Tod einer Person nach sich ziehen.

WARNUNG



Bezeichnet eine potenziell lebensgefährliche Situation.

Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann schwere Verletzungen oder den Tod einer Person nach sich ziehen.

HINWEIS



Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann leichte bis mittlere Verletzungen einer Person nach sich ziehen.

INFORMATION



Bezeichnet eine generelle Information, nützliche Hinweise zur effizienten Bedienung der Anlage, welche die Sicherheit und Gesundheit des Bedienpersonals nicht beeinträchtigen.


1.2 Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung muss immer frei zugänglich bei der Waschanlage aufbewahrt werden.





1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und Funktion




Der BikeGroovy ist zum Reinigen von Fahrrädern wie Rennräder, Mountainbikes und E-Bikes konzipiert. Das Gerät ist nicht zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt. Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Arbeiten an der elektrischen Anlage der Maschine dürfen nur von ausgebildetem und geschultem elektrotechnischem Fachpersonal vorgenommen werden. Es dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Die Maschine muss mindestens einmal jährlich, durch eine befähigte Person auf Arbeitssicherheit überprüft werden. Die Prüfung muss der Betreiber veranlassen.

GEFAHR

	<p>Das Gerät darf nur mit geschlossenem Schutzdeckel betrieben werden</p> <p>Im Falle eines Ausfalls der Energieversorgung ist das Netzteil zwingend von der Energieversorgung zu trennen.</p> <p>Erst nach erfolgreicher Wiederherstellung der Energieversorgung und Inspektion des Arbeitsbereichs darf das Gerät wieder an die Energieversorgung angeschlossen werden.</p>
---	---

HINWEIS

	<p>Bei Verwendung von Reinigern sind ausschließlich mitgelieferte oder vom Hersteller freigegebene Reinigungsmittel aus umweltschutztechnischen Gründen zulässig.</p> <p>Bei Verwendung von nicht freigegebenen Reinigern erlischt die Gewährleistung</p>
	<p>Bei Temperaturen unter 3° C bzw. bei Frost besteht die Gefahr von Schäden an Pumpen und Ventilen.</p> <p>Achtung! Frostschäden fallen nicht unter die Gewährleistung!</p>
	<p>Den Wasserstrahl nie auf Menschen oder Tiere richten! VERBRÜHUNGSGEFAHR</p>
	<p>Die Bedieneinheit des Gerätes nicht mit dem Wasserstrahl absprühen!</p>

	Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden.
	Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb
	Der Hersteller haftet nicht <ul style="list-style-type: none">- für Lackschäden oder Lackverkratzungen durch unsachgemäße Handhabung- Schäden an Elektronik oder Bauteilen der Fahrräder- Bei Rutschgefahr (Nässe, Glätte) - Frostschäden am Gerät

1.4 Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage ist NUR für das Reinigen von Fahrrädern geeignet.

Das Waschen von motorbetriebenen Fahrzeugen wie Autos oder Motorfahrrädern, motorbetriebenen Gartengeräten etc. oder auch jegliche anderweitige Motorwäsche entspricht nicht der Bestimmung des Gerätes und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung angesehen. Hierzu gehört auch das Betreiben außerhalb der definierten Betriebsgrenzen bzw. mit unautorisierten Modifikationen am Aufbau.

Die Anlage darf nicht für die Reinigung von Menschen und Tieren verwendet werden. Es besteht die Gefahr von Verbrühungen und Unverträglichkeit mit dem Reinigungsmittel.

2 Beschreibung

Der BikeGroovy ist eine nachhaltige Fahrradwaschstation aus Österreich und verfügt über einen Schlamm- und Ölabscheider. Der Waschvorgang erfolgt mit niederem Druck und geringem Wasserverbrauch. Das Gerät ist kompakt konstruiert, aus korrosionsbeständigem Edelstahl. Dank Spritzschutz ist die Waschlplatzumgebung trocken und sauber.

2.1 Technische Daten & Betriebsgrenzen

Beschreibung		Einheit	
Abmessungen	Tiefe	[mm]	850
	Breite	[mm]	2500
	Höhe mit Standfüßen Höhe mit Rädern	[mm]	ca. 1540 1600
Gewicht			
- Bike Groovy (Grundgerät)		[kg]	240
Förderleistung		[l/min]	Ca. 2
- Betriebsspannung		[V]	400 V 50 Hz 3PN
- Stromaufnahme		[A]	16 Ampere CEE Stecker
- Wassereingangsdruck		bar	3 - 6
- Ausgangsdruck		bar	7 - 9
Fassungsvermögen			
- Ölabscheider		[l]	2
- Auffangwanne/Schlammfang			10
Wassertemperatur			
- An der Waschdüse		[°C]	bis 60

2.1.1 Anschlüsse

Stromanschluss

Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.

- Schutzklasse I - Geräte dürfen nur an ordnungsgemäß geerdete Stromquellen angeschlossen werden. Die Steckdose ist netzseitig mit 16 A abzusichern.
- Die vom Hersteller vorgeschriebene Netzanschlussleitung ist zu verwenden, dies gilt auch bei Ersatz der Leitung. Type siehe Stromlaufplan, Typenschild.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muss dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsmäßig an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leitungen des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5mm² haben.
- Es wird empfohlen, dieses Gerät nur an eine Steckdose anzuschließen, die mit einem 30 mA Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist.
- Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten.
- Bei Netzimpedanz kleiner als 0,15 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.
- Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen. – Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen verletzt oder beschädigt werden.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Die Verbindung darf nicht im Wasser liegen.

Wasseranschluss:

Das Gerät verfügt über eine Gardena-kompatible Schnellkupplung. An diese Kupplung kann ein Wasserschlauch angeschlossen werden.

Abfluss

Über Schmutzpumpe mit Gardena-kompatible Schnellkupplung oder einen direkten Auslauf über einen 3/4" Kunststoffschlauch.

Druckluftanschluss (optional)

Der Druckluftanschluss erfolgt über einen Euronippel im Technikraum. Max. 6 bar

3 Teile-Übersicht

3.1 Gesamtansicht



3.2 Abmessungen

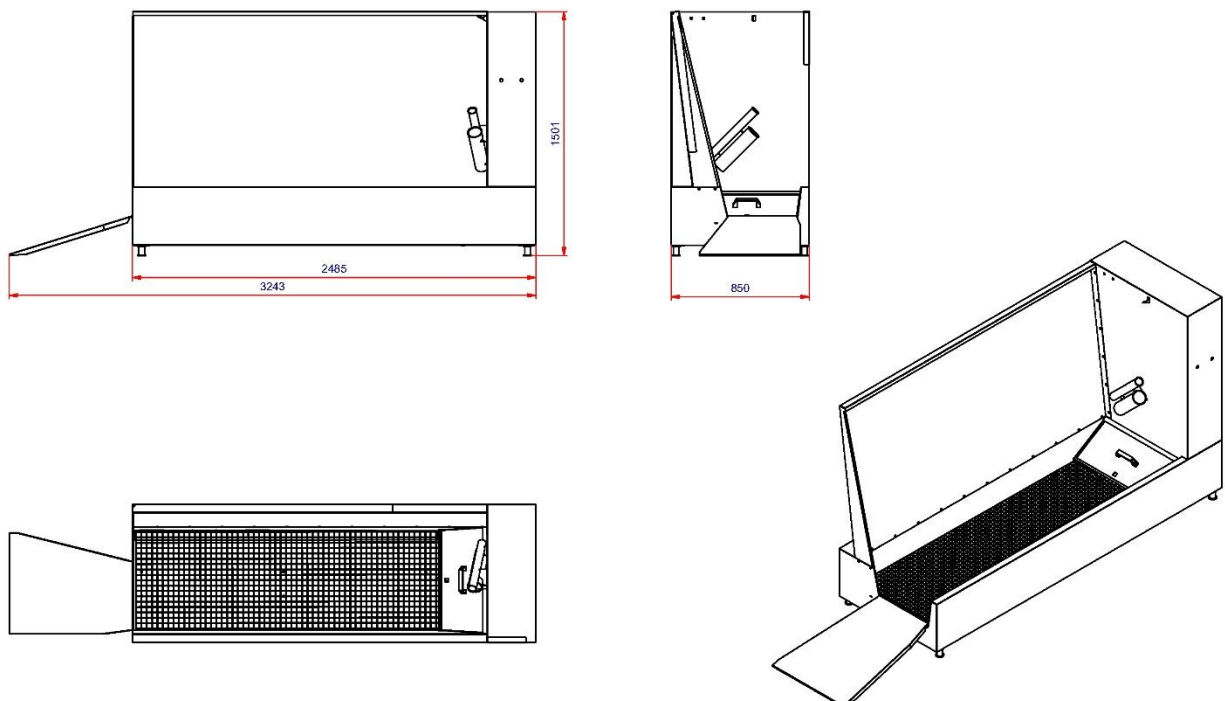






Abbildung 2: Detailansicht

4 Bedienung

4.1 Inbetriebnahme

GEFAHR	
	<p>Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen beschädigt werden.</p> <p>Kabel darf nicht im Nassbereich verlegt werden bzw. liegen. Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann zu einem elektrischen Schlag und in der Folge zu schweren Verletzungen oder den Tod einer Person nach sich ziehen.</p> <p>Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen der Spannungsversorgung, ob Stecker, Bike Groovy und auch die Verbindungskabel in einwandfreiem und sauberem Zustand sind.</p>
	<p>Ein Betrieb des BikeGroovys in stark verschmutztem Zustand und oder mit defekten Komponenten ist nicht zulässig</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzungsgefahr durch Verbrühen an der Waschdüse • Gesundheitsgefährdungen bei Kontakt mit Reinigungskonzentrat

HINWEIS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Inbetriebnahme muss der Wasseranschluss, der Abflussschlauch und je nach Ausführung die Druckluftleitung vorhanden sein • Ein Betreiben des BikeGroovys ohne funktionstüchtigen Ölabscheider ist aus umweltschutztechnischen Gründen nicht zulässig. Der Ölabscheider ist regelmäßig auf seine Funktionstüchtigkeit zu prüfen. • Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt. • Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt wer-

1. Der BikeGroovy ist auf ebener Grundfläche zu positionieren. In der Höhe kann der BikeGroovy mittels der verstellbaren Stützen waagrecht eingestellt werden. (Nicht möglich bei Ausführung mit Rädern- der BikeGroovy muss auf einer waagerechten Standfläche positioniert werden) Der Ölabscheider funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn der BikeGroovy waagrecht ausgerichtet ist.
2. Auf der Unterseite befindet sich eine Öffnung, durch die Sie die Ab- und Zuleitungen einfädeln können. Die Anschlüsse befinden sich hinter der Techniktür.
3. Schließen Sie den BikeGroovy an der Wasserversorgung mittels der Schnellkupplung an.
4. Falls das Gerät über eine Schmutzwasserpumpe verfügt, schließen Sie den Abflussschlauch an der Schmutzwasserpumpe ebenfalls über die Schnellkupplung an.
5. Ohne Schmutzwasserpumpe vergewissern Sie sich, dass das auslaufende Grauwasser über den Auslaufstutzen abgeleitet wird
6. Falls vorgesehen, schließen Sie Ihre Druckluftleitung oder Kompressor an dem vorbereiteten Druckluftanschluss an.
7. Befüllen des Reinigerkonzentrat Behälters: Der Behälter befindet sich im Bedienelement des Bike Groovy hinter der Techniktür. Zum Befüllen des Behälters verwenden sie den mit dem Reiniger mitgelieferten Einfüllstutzen.
8. Öffnen Sie den Kugelhahn der Wasserleitung vor der Pumpe.
9. Schließen Sie das Gerät an der Stromversorgung an
10. Das Gerät ist nun betriebsbereit.

4.2 Reinigungsmittel

Gemäß den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler dürfen nur die vom Hersteller freigegebenen Chemikalien verwendet werden.

Zu hohe Chemiekonzentration kann zu Bauteilerstörungen oder Lackschäden am Fahrrad führen und zieht den Verlust der Garantie aufgrund Fehlbedienung nach sich.

Nicht verwendet werden darf:

- Demineralisiertes, destilliertes oder deionisiertes Wasser
- Reiniger, die zu einem pH-Wert < 7 und > 11 führen.
- Flüssigkeiten, die brennbar sind. Es kann beim Versprühen zu einem explosionsfähigen Luftgemisch führen!
- Reiniger, die nicht hochtemperaturbeständig sind

Der Gewährleistungsanspruch verfällt durch die Verwendung von Reinigern, die durch den Hersteller nicht freigegeben wurden!

4.3 Dosierung



Einstellung Reinigerdosierung GR DDE

Dosierpumpe Grundfos GR DDE			% Dosierung Reiniger	
Einstellung	ml/ h	ml/ min	Groovy Berta (empf. 1-3%)	Groovy Enzo (empf. 2-4%)
10	840	14	0,58	0,58
20	1704	28	1,18	1,18
30	2520	42	1,75	1,75
40	3144	52	2,17	2,17
50	4032	67	2,79	2,79
60	4752	79	3,29	3,29
70	5512	92	3,83	3,83
80	6216	104	4,33	4,33
90	7158	119	4,97	4,97
100	7824	130	5,42	5,42

4.4 Option Münzzähler

Falls ihre Waschanlage mit einem Münzzähler ausgerüstet ist, beachten Sie bitte die beiliegende Dokumentation.

5 Wartung / Fehlerbehebung

5.1 Reinigung und Wartung des Gerätes

Bei starker Verschmutzung sind das Gerät, sowie sämtliches Zubehör zu reinigen.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel zur Reinigung

INFORMATION



Die verschmutzte Reinigungsflüssigkeit darf **nicht unbehandelt** in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen. Die entsprechenden örtlichen Entsorgungsvorschriften des jeweiligen Landes sind zu beachten

5.2 Reinigungskonzentrat nachfüllen

1. Technikraum Abdeckung öffnen.
2. Ein 10 Liter Reinigerkanister ist auf der rechten Seite, unter der Dosierpumpe zum platzieren. Den Ansaugschlauch mit Rückschlagventil in den Kanister einführen
3. Die Dosierpumpe entlüftet sich selbst. Falls doch kein Reiniger angesaugt wird, die kleine Schraube auf der Rückseite des Dosiergerätes leicht öffnen, warten bis Reiniger dort ankommt, dann wieder schließen.
4. Technikraum Abdeckung wieder schließen



5.3 Regelmäßige Wartungsarbeiten

5.3.1 Ölabscheider

Regelmäßig kontrollieren. Falls sich im Ölabscheider-Einsatz schon viel Fremdöl gesammelt hat, muss dieser entnommen und fachgerecht entleert werden. Dazu den Einsatz nach vorne schieben, dann nach oben herausheben. Das Öl ist nach den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Der Ölabscheider Behälter kann auch mit einem Nasssauger ausgesaugt werden.



5.3.2 Schlammabscheider

Je nach Verschmutzung muss das im Schlammabscheider befindliche Wasser abgelassen, und der Bereich vom Schlamm gesäubert werden.

Dafür zuerst den Ölabscheider Einsatz wie oben beschrieben, entnehmen. Danach kann der im Schmutzbereich befindlicher Blindstopfen entfernt werden, damit das Wasser aus dem Schmutzbereich ablaufen kann. Evtl. Restwasser bzw. Schmutz aussaugen.

Den Schlamm aus der Wanne, mit Hilfe einer kleinen Schaufel, oder optimalerweise mit einem Nasssauger entfernen und entsorgen. Mit Wasser spülen. Blindstopfen wieder handfest zudrehen.



5.3.3 Schmutzpumpe

In regelmäßigen Abständen kontrollieren ob die Ansauglöcher der Schmutzpumpe frei sind und der Feuchtigkeitssensor sauber ist.

5.4 Einwinterung

Siehe Abschnitt Bike Groovy winterfit

WARNUNG



Bitte VOR Frostgefahr den BikeGroovy unbedingt lt. Anleitung einwintern!

Frostschäden fallen nicht unter die Gewährleistung!

5.5 Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Wasser kommt nicht/Pumpe schaltet sich nicht ein	Wasserhahn nicht geöffnet/ zu wenig Wasserdruck	Kontrollieren Sie die Zuleitung Wasserhähne öffnen (auch im Gerät, vor der Pumpe) Zuleitungsschlauch auf Knicke prüfen
	verschmutzte Düse	Pistolenverriegelung einlegen, Düse ausbauen und von vorne mit Druck- luft ausblasen
	Pumpe ist nicht entlüftet	Pumpe entlüften: BikeGroovy aktivieren (per Knopfdruck „Wasser“), die Sprühlanze ge- drückt halten, solange Luft an der Düse aus- tritt, bzw. bis Wasser kommt
	Pumpe ist auf Modus „STOP“	Die Taste  an der Pumpe kurz drücken
Es kommt kein Reiniger	Konzentrattank leer	Konzentrat nachfüllen (siehe Inbetriebnahme)
	Reinigerschlauch defekt	Auf Beschädigungen kontrollieren. Beschä- digten Schlauch ersetzen
	Dosierpumpe pumpt nicht	Evtl. Entlüftungsschraube kurz öffnen. Kabel kontrollieren.
Heizung ist ausgefallen	die Übertemperatur-Si- cherung hat ausgelöst	Die Übertemperatur-Sicherung auf der Unterseite der Heizung im Bedienschrank drücken.
	Zu wenig Durchfluss z.B durch verstopfte Düse an der Reinigungslanze	Düse abschrauben und reinigen
Schmutzwasser läuft nicht weg	Ablaufschlauch verstopft	Schlauch reinigen, durchspülen
	Abwasserpumpe för- dert nicht	Ansaugöffnungen reinigen, Abwasserschlauch prüfen
	Pumpenkopf ver- schmutzt	Reinigen

5.6 Prüfpflicht

INFORMATION



Der Heißreiniger ist in Deutschland gemäß DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.36 (Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern) sowie DGUV Vorschrift 3 (Elektrische Anlagen und Betriebsmittel) nach jeder Instandsetzung und mindestens einmal pro Jahr durch einen Sachkundigen zu überprüfen. Das Ergebnis der Überprüfung ist schriftlich festzuhalten.

HINWEIS



Der BikeGroovy ist mindestens einmal jährlich auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.



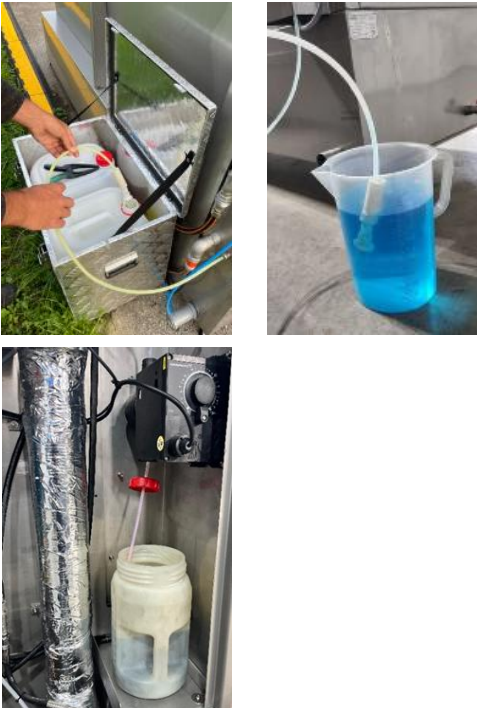
Die Überprüfung hat durch eine Elektrofachkraft oder bei Verwendung geeigneter Mess und Prüfgeräte auch durch eine unterwiesene Person zu erfolgen.



Kurzanleitung Fahrradwäsche

1. Empfindliche Teile/ Geräte wie Tacho oder Handy, Satteltaschen und Trinkflaschen vom Fahrrad entfernen.
2. Positionieren Sie das Fahrrad auf der Auffangwanne. Das Rad kann mit dem Sattel auf den vorgeesehenen Bügel (links-rechts verstellbar) gehängt, oder in die optional eingebaute Laufradhalterung gestellt werden. Für ein leichteres Handling verfügt der BikeGroovy über eine Auffahrrampe.
3. Der BikeGroovy wird je nach Ausführung mittels Bezahlvorgang oder direkt aktiviert.
4. Für den Waschvorgang den Knopf „Reiniger“ drücken
5. Aus der Sprühlanze kommt jetzt das mit Reiniger versetzte Wasser. Starke Verschmutzungen (zB. Antrieb, Kette) können mit Reinigerkonzentrat mittels Sprühflasche bei Bedarf vorbehandelt werden.
6. Lanzenabstand für ein optimales Ergebnis 5 cm
7. Nach dem Reinigungsvorgang die Taste Wasser betätigen und das Fahrrad mit sauberem Wasser abspülen
8. Falls notwendig weitere Bezahlung vornehmen, um den Vorgang neu zu starten.
9. Je nach Ausführung des Gerätes nach der Reinigung empfindliche Komponenten und Kette mit Luft abblasen
10. Zum Schluss unbedingt die Kette schmieren.



BikeGroovy Winterfit

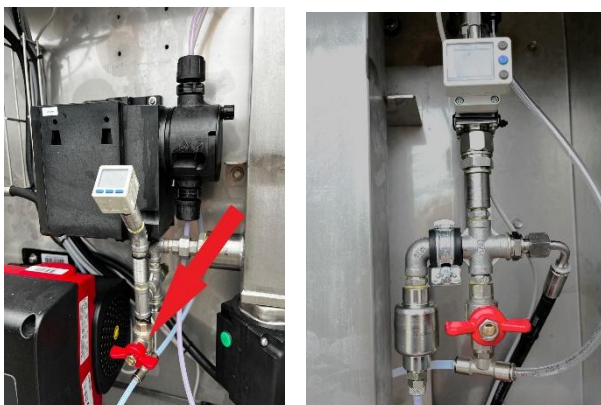


<p>Schritt 1</p>		<p>Entfernen Sie den Wasseranschluss.</p>
<p>Schritt 2</p>		<p>Schalten Sie die Druckpumpe auf Stopp durch kurzes drücken der on/off Taste auf der Pumpe--siehe Foto</p>
<p>Schritt 3</p>		<p>Frostschutz in die Dosierpumpe füllen. Bitte nehmen Sie ein Gefäß und füllen rund 1 Liter Frostschutzgemisch mit -20°C ein. Sie können auch Frostschutz vom PKW-Bereich verwenden, z.B. Scheibenreiniger oder Kühlerfrostschutz. Bei externem Konzentrat-Tank: Geben Sie den Reiniger Ansaugschlauch aus dem Reiniger Kanister und stecken Sie ihn in das Gefäß mit Frostschutz. Bei integriertem Tank: in den entleerten Tank Frostschutz einfüllen</p>

<p>Schritt 4</p>		<p>Nun drücken Sie die Taste „Reiniger“ an der Bedienseite für 10 Sekunden lang. Sobald sich die Dosierpumpe einschaltet, ein Takten ist zu hören, können Sie die Taste „Reiniger“ loslassen.</p> <p>Bitte drücken Sie die Waschpistole solange sie das Takten der Dosierpumpe hören, sodass der angesaugte Frostschutz durch das System gepumpt werden kann.</p> <p>Sobald das Takten automatisch endet, können Sie die Waschpistole wieder loslassen.</p> <p>Das Gefäß benötigen Sie jetzt nicht mehr, bitte lagern Sie auch den Kanister mit Reiniger über den Winter frostfrei. Sie können den eingebauten Reinigerbehälter bei dem kleinen blauen Kugelhahn ablassen.</p>
<p>Schritt 5</p>		<p>Öffnen Sie den</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den roten Kugelhahn unterhalb dem Durchflusssensors und den 2. Roten Kugelhahn unter dem Durchlauferhitzer, und lassen Sie den gesamten Inhalt des Durchlauferhitzers ab.

<p>Schritt 6</p>		<p>A. Öffnen sie den eingebauten kleinen blauen Kugelhahn.</p> <p>B. Danach die anderen 2 rote Kugelhähne öffnen. (den oberen gibt es nur bei Anlagen ohne Zahlsystem)</p> <p>C. Dass Wasser läuft so aus den Leitungen, dem Durchlauferhitzer und der Wasserpumpe in den Kanalabflussbereich aus.</p> <p>D. Schliessen sie den markierten Kugelhahn. (bei Anlagen ohne Zahlsystem)</p>
<p>Schritt 7</p>		<p>Schließen sie mit Hilfe der mitgelieferten Druckluftkupplung ihren Druckluftschlauch an der Wasserkupplung an.</p> <p>Nun öffnen sie langsam den zuletzt geschlossenen Kugelhahn, um Druckluft in das Leitungssystem zu blasen.</p> <p>Noch mehr Wasser wird aus dem System geblasen.</p>

		<p>Bei Anlagen mit Zahlssystem folgt nun Schritt 8, Bei Anlagen ohne Zahlssystem folgt Schritt 9.</p>
<p>Schritt 8</p>		<p>Nehmen Sie den Bike Groovy jetzt in Betrieb: Wenn die Anlage einen Münzzähler hat durch Einwerfen einer Münze, Geräte ohne Münzzähler mit Betätigung der Taste „Wasser“. (Achtung Wasser wurde in Schritt 1 entfernt, und die Pumpe ist auf Modus STOP) Dieser Vorgang ist notwendig, dass sich das Wasserventil öffnet.</p> <p>Eine LED Lampe am Ventilstecker sollte jetzt für die Einschaltzeit leuchten--- siehe Bild</p>
<p>Schritt 9</p>		<p>Schließen sie nacheinander alle Kugelhähne (4 St), außer den, wodurch die Druckluft geregelt wird.</p>




Schritt

10



Blasen Sie weiter Druckluft in den Gardena Wasseranschluss und drücken nun die Waschpistole solange, bis kein Wasser sondern nur noch Luft aus der Waschpistole kommt. Eventuell müssen Sie eine weitere Münze nachwerfen oder die Taste „Wasser“ erneut drücken. Ansonsten kann die Druckluft nicht mehr durch das System fließen, wenn das Ventil nach Ablauf der Einschaltzeit sich schließt.

Danach Luftschlauch abstecken. Luftkupplung ebenso entnehmen.

<p>Schritt 11</p>		<p>Um die Schmutzwasserpumpe frostsicher zu machen, füllen sie in den Abpumpbereich der Pumpe soviel Frostschutz ein, dass die Pumpe einmal einschaltet, und das Frostschutzmittel in die Leitung bzw. wegpumpt.</p>
<p>Schritt 12</p>		<p>Stecken Sie den Bike Groovy vom Stromnetz ab. Die Anlage soll vom Stromnetz bis zur Wiederinbetriebnahme nach der frostigen Zeit stromlos bleiben.</p>
<p>Schritt 13</p>		<p>Lassen Sie den Bike Groovy vom Wassernetz getrennt bis zur erneuten Inbetriebnahme</p>
<p>Schritt 14</p>		<p>Entnehmen sie den Öabscheider Einsatz laut Wartungsbeschreibung (Punkt 5.3.1) und leeren diesen aus. Wenn möglich, den Öabscheider Einsatz über die Einwinterungszeit nicht einsetzen und frostfrei lagern.</p>
		<p>Entleeren sie den Schmutzauffang-Bereich wie im Punkt 5.3.2 beschrieben. Den Blindstopfschrauben über die Einwinterungszeit offen lassen</p>

		<p>Der Wassersammelbereich muss nicht restlos von Wasser befreit werden, auch wenn die Anlage im Freien steht. Da auch Regen, Schnee usw. über die Wintermonate in den Sammeltank kommen. Es ist genügend Platz zum Ausdehnen der Flüssigkeit vorhanden. Wenn das Gerät im Inneren frostfrei gelagert wird, dann empfehlen wir, die Waschwanne nach der Reinigung komplett leer zu machen.</p>
		<p>Ihr Bike Groovy ist nun winterfit.</p>

ACHTUNG:

Nur das Ablassen des Schmutzwassers und des Ölabscheiders reicht nicht aus, um den BikeGroovy frostfrei zu halten.

Alle Pumpen und Ventile müssen entweder trocken oder mit Frostschutz gespült sein!

Dok. Nr. AT-BikeGroovy_Dok02_202307

Ausg./Rev. 2/1

Datum 11.07.2023

Seite 26 / 26

